

Die wundersame Verwandlung einer grünen gefräßigen Raupe

Zeilsheim. Der erste Auftritt der vom Kinder- und Jugendtheater Frankfurt dargestellten „Kleinen Raupe Nimmersatt“ am Sonntag in der gut besuchten Stadthalle Zeilsheim hat einige kleine Zwerge so sehr erschreckt, dass sogar Tränen flossen. Die etwas größeren Kinder wussten ja schon, dass eine kleine Raupe grün und auch unansehnlich aussieht. Mit fetziger Musik und Tanz sowie den kräftigen Farben der Bühnenausstattung und der Kostüme hat sich im Nu das fünfköpfige Theaterensemble die Kinderherzen erobert. Die kleine Raupe wurde jeden Tag gefräßiger. Begeistert haben die Kinder all das Obst mit aufgezählt, was die kleine Raupe so vertilgt. Anfangs hat sie noch richtig gesund gegessen: Apfel, Birnen, Pflaumen, Erdbeeren und Apfelsinen – in prächtigen Kostümen dargestellt, doch satt war die kleine Raupe immer noch nicht und ihr lautes Magenknurren hallte durch den Saal. Als dann wunderbare Köstlichkeiten wie eine Wurst, ein Stück Torte, ein Lolli usw., mehr im Zuschauerraum als auf der Bühne auftauchten, griffen die Kinder mit sichtlich großem Vergnügen danach. All das verzehrt die gefräßige Raupe – sogar Buchstaben hat sie vertilgt. Es kam wie es kommen musste – die kleine Raupe hatte Bauschmerzen und jammerte fürchterlich. Jedes Kind hat mitgeföhlt, wie die arme keine mittlerweile vom vielen Fressen gerundete Raupe leidet. Schließlich gesundet sie beim Knabbern an einem grünen Blatt und die Kinder schauen gespannt auf die wundersame Verwandlung und bestürmten die Bühne. Jedes Kind weiß jetzt, dass aus einer unscheinbaren grünen Raupe ein wunderschöner Schmetterling entsteht. Es hat den großen und kleinen Zuschauern viel Freude gemacht!



Die kleine grüne Raupe wird ...



... ein wunderschöner Schmetterling